



REIBUNGSLOSER WORKFLOW UND SICHERES BACKUP DANK ALL-FLASH-TECHNOLOGIE

Versandhändler BAUR optimiert die IT-Infrastruktur mit NetApp und Commvault

AUF EINEN BLICK

AUFGABE

Erneuerung der Storage-Umgebung samt Backup für bessere Performance, mit umfassenden QoS-Funktionen und niedriger TCO

SYSTEME UND SOFTWARE

- > NetApp AFF A300 4-Node MetroCluster IP
- > NetApp FAS2720
- > CIFS, NFS, FC, SnapMirror/SnapVault
- > Commvault Backup

VORTEILE

- > Durchgängige Flash Performance
- > Migration mit minimalem Impact
- > Dreistufiges Backup komplett gemanaged durch Commvault
- > Niedrige TCO

DIE BAUR-GRUPPE

Die BAUR-Gruppe steht für einen wirtschaftlich soliden Unternehmensverbund, der sich mit nachhaltigem Erfolg auf Online-Handel und Dienstleistungen konzentriert. Kernunternehmen der Gruppe ist BAUR mit dem Online-Shop baur.de. Seit 1997 ist BAUR ein Mitglied der weltweit aktiven Otto Group. Unternehmenssitz ist Burgkunstadt in Oberfranken. Die BAUR-Gruppe beschäftigt rund 4.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019/20 einen Außenumsatz in Höhe von 848 Mio. Euro.

HERAUSFORDERUNG

Da BAUR von der Bereitstellung und dem Betrieb von Webshops über das Management der Handelsware bis zum Versand an den Kunden alles aus einer Hand anbietet, gründet der Erfolg des Unternehmens auch maßgeblich auf dem reibungslosen Ablauf der ineinandergreifenden IT-Prozesse. Die Grundlage dafür stellt unter anderem eine zuverlässige, hochverfügbare und schnelle Speicher-Infrastruktur dar. Genutzt werden neben dem FibreChannel-Protokoll auch NFS und CIFS, wobei dazu eigenentwickelte Applikationen die Daten in einem Workflow entsprechend dem Warenfluss verarbeiten.

Die alte Storage-Umgebung sollte nicht nur durch neue Systeme ersetzt werden. Ziel war es auch, den Unternehmen der Gruppe durch niedrigere TCO nicht nur schnelleren, sondern auch günstigeren Speicher anbieten zu können.

Durch die zum Teil sehr großen Datenbewegungen, die saisonal zu Stoßzeiten auftreten, hat BAUR nicht nur hohe Performance-Werte, sondern auch Flexibilität in der Nutzung

COMMVault

BAUR GRUPPE

— — — — ■ A member of the otto group

NetApp

Star Partner
Services Certified



HOHE PERFORMANCE UND FLEXIBILITÄT

und erweiterte Möglichkeiten bezüglich Quality of Service gefordert. Daher sollte auch die komplette Installation und Datenmigration in einem sehr eng gesteckten zeitlichen Rahmen von Anfang September bis Ende Oktober stattfinden.

LÖSUNG

Die Multiprotokoll-Fähigkeit und die hervorragenden Möglichkeiten, mit implementierten Technologien performant Daten auszutauschen, sind der Grund, dass NetApp FAS-Systeme schon seit drei Generationen die Basis für die Storage-Infrastruktur des Unternehmens bilden. Als Backup-Lösung wurde in der Bestandsumgebung die Software Commvault IntelliSnap eingesetzt, die sich durch die hohe Integration in die NetApp-Umgebung auszeichnet.

Das von SVA erarbeitete Konzept auf Basis von NetApp AFF A300 4-Node MetroCluster IP überzeugte. Es werden so die Primär-Daten für die Unternehmen der BAUR Gruppe zur Verfügung gestellt. Da die vorhandenen Storage-Systeme noch komplett auf ONTAP 8 im 7-Mode basierten, wurden für die Transition nach ONTAP 9 auf den neuen Clustern virtuelle Storage-Controller auf Basis des Protokoll-Zugriffs konfiguriert. Unterstützt wurde die Migration durch das NetApp 7-Mode Transition Tool.

Das dreistufige Backup mit lokalen Snapshots, die Übertragung mit NetApp SnapMirror-/ SnapVault-Technologie und die endgültige Ablage auf Band wird komplett von einer neu aufgesetzten Commvault-Instanz gemanaged. Commvault als Enterprise Backup-Lösung hat nicht nur eine sehr weit reichende NetApp-Integration, sondern bietet auch die Voraussetzung für applikationskonsistente Sicherungen der Oracle und Microsoft SQL Single- und Cluster-Instanzen. Zudem wird auch der Exchange DAG-Cluster damit gesichert. Das NetApp Secondary-System, eine FAS2720, steht ebenso wie die Tape Library im Serverraum eines Unternehmensgebäudes im Nachbarort.

Durch den Einsatz des All Flash MetroClusters konnten markante Performance-Gewinne gemessen werden. Auch der Wechsel von einem 2-Node zu einem 4-Node MetroCluster hat durch die zusätzlichen Compute-Ressourcen der Storage-Nodes dazu beigetragen. Durch die hohen Speicherkapazitäten der Flash Disks und die Efficiency-Funktionen von ONTAP 9 ist es möglich, die neuen Systeme nicht nur mit deutlich weniger Strom und Abwärme, sondern auch in wesentlich weniger Rack-Space zu betreiben.

Dadurch, dass die Datenmigration mittels VMware vMotion und NetApp SnapMirror durchgeführt werden konnte, war der zeitliche Aufwand und der Impact während der Migration minimal. Auch die sehr kurzen Wartungsfenster für die Live-Schaltung der Systeme konnten dadurch eingehalten werden.

KONTAKT

SVA System Vertrieb
Alexander GmbH
Borsigstraße 26
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de